ADAC Autotest

Stand: September 2006
Test und Text: H.D. Meyer

Chevrolet Captiva 3.2 LT 4WD Automatik (7-Sitzer)

Fünftüriger SUV der Mittelklasse (169 kW / 230 PS)

ADAC Testergebnis — Note 2,6

Chevrolet startet mit dem Captiva einen Angriff auf den bereits von BMW X3 und Co. stark umkämpften Markt. Und so sieht er auch fast so aus wie ein BMW, ist aber billiger. Mit dem V6-Motor ist er ordentlich motorisiert und wird auch auf Autobahnen kein Hindernis. Wie zu erwarten, ist der Verbrauch hoch. Auch abseits der Straße macht dieser Wagen kein schlechtes Bild. Nur wenn es arg rutschig wird, fehlen Differentialsperren. Leider ist die Automatik unausgewogen. Fazit: Ein preiswerter Geländewagen mit hohem Spritverbrauch, der auch gut einen schweren Anhänger ziehen kann. Ab 30.000 €. **Karosserievarianten:** keine.
Konkurrenten: BMW X3, Hyundai Santa Fe, Nissan X-Trail, Opel Antara, SsangYong Kyron, Toyota RAV4.

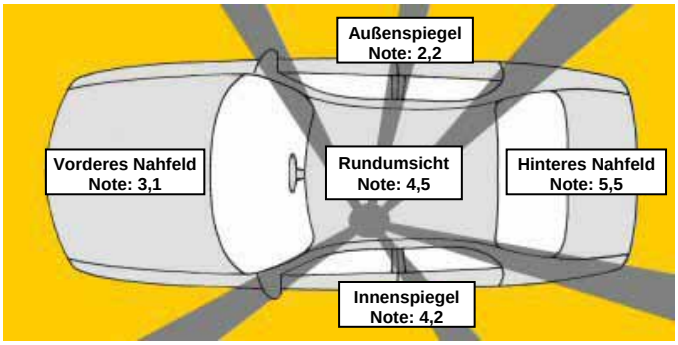
+ **gute Ausstattung**
+ **permanenter Allradantrieb**
+ **günstiger Anschaffungspreis**

– **schlechtes Getriebe**
– **keine Sperren**
– **hoher Verbrauch**
– **teure Versicherungen**
– **wenig Werkstätten**

Karosserie/Kofferraum — Note 2,7

Verarbeitung — Note: 2,4

+ Die Verarbeitung der Karosserie macht einen guten Eindruck; Kunststoffverblendungen an den Stoßfängern und an den Seitenflanken schützen die Karosserie vor kleineren Beschädigungen. Im Innenraum gefällt die Optik des Armaturenbrettes, die Lederausstattung und haptisch angenehme Kunststoffe verleihen ein luxuriöses Ambiente. Das Reserverad ist funktionell und Platz sparend unter dem Kofferraumboden untergebracht. Die Anhängelast bei Anhängern mit Bremse kann bis zu 2.800 kg betragen. Auf der stabilen Dachreling dürfen 100 kg Gepäck aufgeladen werden.



Die Rundumsicht-Note informiert über die Sichtbehinderung des Fahrers durch Fensterpfosten und Kopfstützen. Bei den Innen- und Außenspiegeln werden deren Sichtfelder aus dem Blickwinkel des Fahrers bewertet. Die Noten des vorderen und hinteren Nahfeldes zeigen, wie gut der Fahrer Hindernisse unmittelbar vor bzw. hinter dem Fahrzeug erkennt.

– Als Reserverad ist nur ein schmales Notrad vorhanden, mit dem man mit höchstens 80 km/h bis zur nächsten Werkstatt fahren darf. Das beschädigte Rad kann nur im Innenraum mitgenommen werden. Der Motorraum ist von unten wenig gegen eintretenden Schmutz geschützt; der Unterboden ist stark zerklüftet, hat viele Hohlräume. Als Auffahrschutz sind nur dünne Bleche verbaut.

Sicht — Note: 3,5

+ Der Fahrer sitzt erhöht und hat nach vorne einen guten Überblick. Die Außenspiegel sind groß und beheizbar. Das Fahrzeug ist hinten mit einer akustischen Einparkhilfe ausgestattet.

– Der rechte Wischer schiebt viel Straßenschmutz in die linke Scheibenhälfte, dem Sichtfeld des Fahrers. Das Blickfeld im Innenspiegel ist klein, auch blendet er bei störendem Scheinwerferlicht nicht zuverlässig ab. Die voluminösen Dachpfosten im Fahrgastraum, die hinteren Kopfstützen und die hohe Unterkante der Heckscheibe stören bei der Sicht nach hinten; Hindernisse auf der Fahrbahn sind kaum zu erkennen.

Ein-/Ausstieg — Note: 2,7

Die großen, hohen Türen ermöglichen ein nahezu aufrechtes Einsteigen, man muss aber die Beine wegen des hohen Bodens weit anheben.

+ Türen und Heckklappe lassen sich mit einer Fernbedienung ent- und verriegeln. Auch die Heckscheibe kann auf Knopfdruck separat geöffnet werden. Die Follow-me-Home-Funktion beleuchtet den Bereich vor dem Fahrzeug beim Auf- und Abschließen der Türen noch für einige Sekunden.

– Beim Parken an Steigungen sind die Türaufhalter viel zu schwach. Die Türschweller stehen vor, an ihnen kann man sich beim Ein- und Aussteigen leicht die Kleidung verschmutzen. Der Zustieg zu den hintersten Notsitzplätzen ist beschwerlich, obwohl die kompletten Rücksitze sich vorklappen lassen.

Kofferraum-Volumen* **Note: 2,1**

+ Der Kofferraum fasst 450 l, bei vorgeklappter Rücksitzbank sind 850 l Gepäck möglich (jeweils gemessen bis zur Fensterunterkante). Der Kofferraum lässt sich auch über einen großen Bereich bis unter das Dach nutzen.
– Werden die Notsitze genutzt, reduziert sich das Kofferraumvolumen auf 90 Liter.

Mit 450 l Kofferraumvolumen bietet der Captiva mehr Platz für das Gepäck als die Konkurrenten Nissan X-Trail (390 l) oder Toyota RAV (400 l).

Kofferraum-Zugänglichkeit **Note: 2,0**

+ Die Kofferraumklappe lässt sich sehr leicht öffnen und schließen; die Ladeöffnung ist groß. Zum leichteren Einladen kleiner Gegenstände ist die Heckscheibe separat zu öffnen (von außen jedoch mit der Fernbedienung zu entriegeln).
– Das Gepäck muss beim Einladen weit angehoben werden, weil der Kofferraumboden hoch ist.

Kofferraum-Variabilität **Note: 1,8**

+ Die Rücksitzbank ist asymmetrisch geteilt, der Klappmechanismus lässt sich leicht bedienen; vorgeklappt entsteht ein durchgehender ebener Boden. Kleine Utensilien finden in den Staufächern unter dem Kofferraumboden und im Seitenfach Platz.
– Weder eine Durchladeluke noch ein Skisack sind erhältlich.

Die Scheibe der Heckklappe lässt sich separat öffnen.

Innenraum — Note 2,4

Bedienung **Note: 2,0**

+ Der Fahrerplatz ist funktionell gestaltet, der Captiva ist leicht bedienbar. Der Fahrersitz lässt sich elektrisch einstellen. Das Lenkrad ist in Länge und Höhe einstellbar und liegt wie der Schalthebel gut zur Hand. Die Instrumente sind übersichtlich. Scheinwerfer und Wischer schalten sich bei Bedarf mit Sensoren gesteuert automatisch ein und aus. Alle wichtigen Schalter und das Zündschloss sind beleuchtet. Sehr übersichtlich ist die Position für das Radio. Die Außenspiegel und die Fensterheber (Fahrerfenster mit Öffnungsautomatik) lassen sich elektrisch betätigen, auch ohne Zündung. Das Handschuhfach ist groß und lässt sich kühlen. Die Innenbeleuchtung ist hell; vorn sind Leseleuchten, beleuchtete Make-up-Spiegel, Brillenfächer und besonders viele kleinere zum Teil praktische Ablagen vorhanden.
– Die vorderen Türzuziehgriffe sind im Sitzen nur durch weites Hinauslehnen zu erreichen, wenn die Türen vollständig geöffnet sind. Eine Kontrollleuchte für das eingeschaltete Abblendlicht fehlt. Zum Anlegen der Rücksitzgurte sind zwei Hände erforderlich, weil die Schlösser nicht fixiert sind.

Funktionalität und Verarbeitungsqualität genügen moderneren Standards und geben kaum Anlass zur Kritik.

Raumangebot vorne* **Note: 2,5**

Der Fahrersitz lässt sich für Personen bis zu einer Größe von ca. 1,80 m zurückschieben.

+ Auf den vorderen Sitzplätzen hat man ein großzügiges Raumgefühl, weil Kopf- und Schulterfreiheit großzügig bemessen sind.

Raumangebot hinten* **Note: 2,3**

Die Rücksitzbank ist für zwei Insassen ausgeformt, in der Mitte befindet sich ein schmaler Notsitz.

+ Sind die Vordersitze nach hinten gestellt, reicht die Beinfreiheit auf den dahinter liegenden Sitzen für Mitfahrer bis zu einer Größe von 1,90 m aus. Die große Innenraumbreite und die große Kopffreiheit bieten auch hier ein sehr großzügiges Raumangebot.

Komfort — Note 2,4

Federung **Note: 2,3**

+ Die Feder-/Dämpferabstimmung ist eher straff und wirkt auf Normalstraßen alles in allem angenehm. Große Unebenheiten werden ordentlich geschluckt, wobei der Komfort insgesamt nicht zu kurz kommt. Das Fahrzeug liegt ruhig auf der Straße, die Aufbaubewegungen sind gut gedämpft. Die Niveauregulierung sorgt

für konstante Federwege, selbst wenn der Wagen beladen ist.

– Bei kleinen Unebenheiten stößt das Fahrwerk aber hart.

Sitze **Note: 2,7**

+ Die Sitzposition des Fahrers ist gut, er kann sich mit dem linken Bein fest abstützen. Sein Stuhl lässt sich in der Höhe und der Neigung einstellen, er ist auch mit einer Lendenwirbelstütze ausgerüstet, die aber in der Höhe fix ist. Die Vorder- und die dahinter liegenden Rücksitze bieten ausreichend Körperhalt; sie sind straff, aber dennoch komfortabel gefedert. Die Mitfahrer verfügen dort über Haltegriffe im Dachbereich

– Der Beifahrersitz hat keine Höheneinstellung. Für groß gewachsene Mitfahrer ist die Sitzfläche zu nah am Boden, das führt zu einer unbequemen Hockhaltung, weil die Oberschenkel nicht aufliegen. Auf den luftundurchlässigen Ledersitzen schwitzt man im Sommer. Die Notsitze sind unbequem und nicht für lange Reisen tauglich. Auch fehlen dort Haltegriffe.

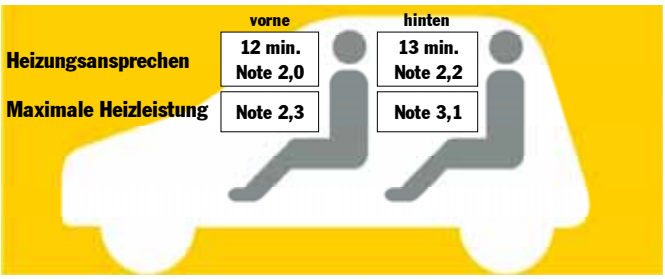
Innengeräusch **Note: 3,1**

Bis 130 km/h ist der gemessene Geräuschpegel durchschnittlich laut. Mit zunehmender Drehzahl wird das Motorgeräusch aber dominierend brummig.

Heizung, Lüftung **Note: 2,0**

(Heizungstest bei -10 °C in der ADAC-Klimakammer)

+ Die Heizung ist kräftig, erwärmt die Luft innerhalb kurzer Zeit auf angenehme Temperaturen. Die serienmäßige Klimaautomatik arbeitet fein und überwiegend situationsangepasst. Die Verteilung der Luftmengen auf die verschiedenen Düsen und Ausströmer ist individuell möglich.



Heizung - Aufwärmzeit von -10°C auf +22°C.

Motor/Antrieb — Note 2,5

Fahrleistungen* **Note: 2,1**

+ Der V6-Motor ist kräftig und hat mit dem schweren Fahrzeug keine großen Probleme. Überholvorgänge lassen sich in kurzer Zeit realisieren.

Laufkultur **Note: 2,0**

+ Höhere Drehzahlen ausgenommen, läuft der Motor vibrationsarm und kultiviert.

Schaltung **Note: 3,3**

An Steigungen kann es zu hektischen Wechseln der Fahrstufen kommen. Da ist manuelles Wechseln der Fahrstufen von Vorteil.

+ Zum Anfahren auf rutschigen Fahrbahnen lassen sich im Winter-Modus Schlupf und Traktionsverlust reduzieren.

Getriebeabstufung **Note: 3,0**

Die Abstufungen des Fünfstufen-Automatik-Getriebes passen zufriedenstellend zur Leistungscharakteristik des Motors.

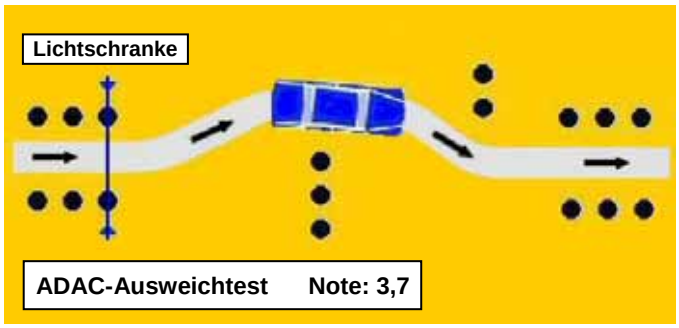
Fahreigenschaften — Note 2,8

Fahrstabilität **Note: 2,8**

Der Captiva hat durchaus passable Geländeeigenschaften. Lediglich die bescheidene Handbremswirkung und die mäßige Kraftentfaltung beim Wideranfahren an steilen Passagen geben Anlass zur Kritik. Dafür funktioniert der Bergabfahrassistent perfekt. Mit seinen großen Rädern lassen sich auch kleine Gräben gut überwinden. Für schweres Gelände fehlen sperrbare Achsdifferentiale und griffigere Reifen.

+ Das Fahrzeug verhält sich bei jedem Tempo richtungsstabil. Spurrillen und Fahrbahnverwerfungen bringen ihn nicht aus der Ruhe. Der permanente Allradantrieb sorgt für gute Traktion, auch auf weniger griffiger Straße.

– Beim ADAC-Ausweichtest schiebt der Wagen zu kräftig über die Vorderräder und folgt nur widerwillig dem vorgegebenen Kurs. Das serienmäßige ESP verhindert zuverlässig Schleudern und hält den Wagen auf Spur, das ausgeprägte Überschieben kann es jedoch nicht verhinden.



Beim ADAC-Ausweichtest erfolgt die Einfahrt in die Pylonengasse mit einer Geschwindigkeit von 90 km/h bei mindestens 2000 Motorumdrehungen im entsprechenden Gang. Geprüft wird die Fahrzeugreaktion, d.h. die Beherrschbarkeit beim anschließenden Ausweichen.

Kurvenverhalten **Note: 2,7**

In Kurven untersteuert der Wagen - ein Verhalten, das auch weniger geübten Fahrern entgegen kommt. Bei plötzlichem Gaswegnehmen in der Kurve verändert sich das Eigenlenkverhalten nur wenig.

Lenkung* **Note: 2,7**

Die Lenkung vermittelt dem Fahrer ausreichenden Kontakt zur Fahrbahn; bei schnellen Ausweichmanövern ist das Ansprechen etwas zu zögernd.

+ Der Kraftaufwand am Lenkrad ist beim Rangieren gering.

– Der Wendekreis ist mit knapp 12,5 m für die Fahrzeuggröße groß.

Bremse **Note: 3,0**

Bei einer Vollbremsung mit 100 km/h werden 41,5 m bis zum Stillstand benötigt (Mittel aus 10 Messungen, halbe Zuladung, Serienreifen).

+ Die Bremse spricht schnell an und ist fein dosierbar.

Sicherheit — Note 2,5

Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme **Note: 2,6**

+ Das Fahrzeug ist serienmäßig mit ESP und mit einem Bremsassistent ausgestattet, weitere sicherheits-relevanten Fahrerassistenten werden nicht angeboten. Rückleuchten warnen bei geöffneten Vordertüren. Die hochgesetzten Rückleuchten sind von nachfolgenden Wagenlenkern gut zu erkennen.

– Der Kraftstoff-Einfüllstutzen befindet sich auf der gefährlichen linken, dem Verkehr zugewandten Seite.

Passive Sicherheit - Insassen **Note: 2,3**

+ Beim EuroNCAP-Front- und Seitencrash erreicht der Wagen vier von fünf möglichen Sternen. Dabei zeigt er besonders beim Sei-

tencrash seine Stärken. An den sehr stabilen, griffgerechten Türgriffen lässt sich sehr hohe Zugkraft aufbringen. So kann man nach einem Unfall verklemmte Türen öffnen. Die Höhe der Kopfstützen reicht für Personen bis ca. 1,85 m Größe aus. Der Horizontalabstand zum Kopf ist gering, damit können sie bei einem Heckcrash optimal wirken.

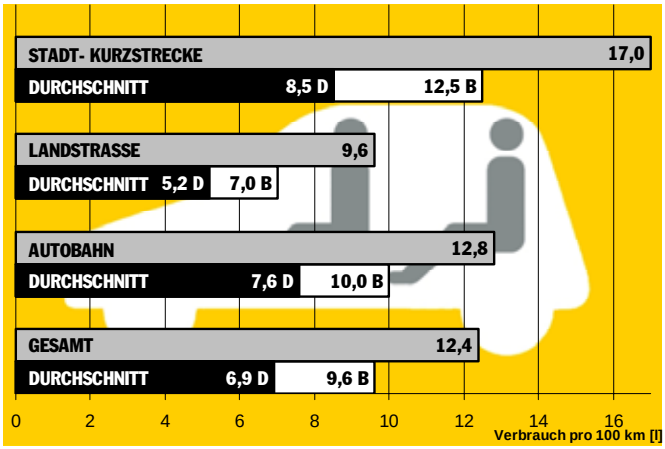
– Hinten ist die Höhe der Kopfstützen nur für Insassen bis ca. 1,65 m Größe ausreichend. Airbags werden in diesem Bereich nicht angeboten. Die Rücksitzgurte verlaufen ungünstig hoch am Hals.

Kindersicherheit **Note: 2,8**

Laut Fahrzeughersteller sind nur auf den beiden äußeren Rücksitzplätzen Kindersitze erlaubt.

+ Ein Isofix-System mit drittem Befestigungspunkt (top tether) zur Verankerung von Kindersitzen ist serienmäßig an den äußeren Rücksitzplätzen vorhanden. Auch die meisten konventionellen Kindersitze und Babyschalen lassen sich auf diesen Plätzen stabil befestigen. Bei der Kindersicherheit erzielt der Captiva 3 von 5 Sternen. Das Schutzpotenzial für Kinder ist akzeptabel, die Brustbelastungen sind aber bei beiden Dummys beim Frontcrash leicht erhöht. Die Tests wurden mit vom Fahrzeughersteller empfohlenen Kindersitzen für 1 1/2- und 3-jährige Kinder durchgeführt: "Britax Römer Baby Safe Plus Isofix" und "Britax Römer Duo Plus Isofix" (mit drittem Verankerungspunkt, top tether).

– Den stark motorisierten Fensterhebern fehlt eine Einklemmsicherung. Auf dem Beifahrersitz dürfen keine rückwärts gerichteten Kindersitze befestigt werden, weil sich der Frontairbag nicht deaktivieren lässt. Die Schlösser der Rücksitzgurte sind an flexiblen Gurten befestigt. Dadurch ist es mühsam, konventionellen Kinder-Rückhaltesysteme zu befestigen.



Kraftstoffverbrauch in l/100 km - Klassendurchschnitt für Fahrzeuge mit Dieselmotor (D) und Fahrzeuge mit Ottomotor (B).

Fußgängerschutz **Note: 3,0**

Beim simulierten Fußgängerunfall (EuroNCAP) schneidet der Wagen mit zwei von vier Sternen durchschnittlich ab.

Verbrauch/Umwelt — Note 3,2

Verbrauch* **Note: 5,5**

– Der Verbrauch ist innerorts, außerorts und auf der Autobahn sehr hoch: 17,0 l, 9,6 l und 12,8 l pro 100 km. Daraus errechnen sich im Durchschnitt 12,4 l Super Benzin auf 100 km.

Abgas **Note: 0,9**

+ Die Schadstoffanteile im Abgas sind gering.

Wirtschaftlichkeit* — Note 5,0

Betriebskosten **Note: 5,5**

– Zum hohen Verbrauch des Captiva 3.2 gesellen sich auch noch die höheren Preise für Superkraftstoff, welche die Ausgaben in die Höhe schnellen lassen.

Werkstatt- und Reifenkosten **Note: 5,4**

Für die Beurteilung wurden uns vom Hersteller noch keine Daten zur Verfügung gestellt - die Werkstattkosten sind deshalb geschätzt.

+ Chevrolet gewährt eine Herstellergarantie bis 3 Jahre oder maximal bis 100.000 Kilometer.

Wertstabilität **Note: 3,6**

Trotz der starken Motorisierung kann dem SUV von Chevrolet noch ein beständiger Restwertverlauf prognostiziert werden.

Kosten für Neuanschaffung **Note: 4,4**

– Bei den Anschaffungskosten mit mehr als 36.000 Euro alles andere als ein Schnäppchen, dafür aber gut ausgestattet: Der Captiva 3.2 LT.

Fixkosten **Note: 4,1**

– Auch bei den fixen Kosten kein Sparschwein; vor allem in der Haftpflichtversicherung und auch Vollkasko müssen wegen der ungünstigen Typklasseneinstufungen höhere Beiträge gezahlt werden.

Die Motorvarianten — in der preisgünstigsten Modellversion

Typ	**2.4**	**3.2**	**2.0 D**	**2.4 LPG**
Aufbau/Türen	GE/5	GE/5	GE/5	GE/5
Zylinder/Hubraum [ccm]	4/2405	6/3195	4/1991	4/2405
Leistung [kW(PS)]	100(136)	169(230)	110(150)	100(136)
Max.Drehmoment [Nm]bei U/min	220/2200	297/3200	320/2000	220/2200
0-100 km/h[s]	11,5	8,8	10,6	11,5
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	185	204	186	185
Verbrauch pro 100 km [l]	9,6S	12,4S	8,2D	10,9FG
Versicherungsklassen KH/VK/TK	19/19/18	21/22/21	21/21/21	19/19/18
Steuerbefreiung [Euro](Monate)	-	-	-	-
Monatliche Gesamt-Kosten[Euro]	577	814	615	528
Grundpreis[Euro]	23.090	36.090	29.390	25.850

Aufbau:
ST = Stufenheck
SR = Schrägheck
CP = Coupe
CA = Cabriolet
RO = Roadster
KB = Kombi
KT = Kleintransporter
TR = Transporter
GR = Großraumlimousine
BU = Bus
GE = Geländewagen
PK = Pick-Up

Versicherung:
KH = KFZ-Haftpfl.
VK = Vollkasko
TK = Teilkasko

Kraftstoff:
N = Normalbenzin
S = Superbenzin
SP = SuperPlus
D = Diesel

Mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse

Daten und Messwerte

6-Zylinder Otto	Schadstoffklasse Euro4
Hubraum	3195 ccm
Leistung	169 kW (230 PS)
bei	6600 U/min
Maximales Drehmoment	297 Nm
bei	3200 U/min
Kraftübertragung	permanenter Allradantrieb
Getriebe	5-Gang-Automatikgetriebe
Reifengröße (Serie)	235/55R18V
Reifengröße (Testwagen)	***235/55R18H***
Bremsen vorne/hinten	Scheibe/Scheibe
Wendekreis links/rechts	***12,25 m/12,35 m***
Höchstgeschwindigkeit	204 km/h
Beschleunigung 0-100 km/h	8,8 s
Überholvorgang 60-100 km/h (in Stufe D)	***6,0 s***
Bremsweg aus 100 km/h	***41,5 m***
Testverbrauch Schnitt pro 100 km (Super)	***12,4 l***
Testverbrauch pro 100 km Stadt/Land/BAB	***17,0/9,6/12,8 l***
CO_2-Ausstoß Herstellerangabe/Test	264 g/km/***294 g/km***
Innengeräusch 130 km/h	***69 dB(A)***
Länge/Breite/Höhe	4635 mm/1850 mm/1720 mm
Leergewicht/Zuladung	***1925 kg/515 kg***
Kofferraumvolumen normal/geklappt	***450 l/850 l***
Anhängelast ungebremst/gebremst	750 kg/2000 kg
Dachlast	100 kg
Tankinhalt	65 l
Reichweite	***520 km***
Allgemeine Garantie	3 Jahre / 100.000 km
Rostgarantie	6 Jahre

ADAC-Testwerte ***kursiv***

Kosten

Monatliche Betriebskosten	***209 Euro***
Monatliche Werkstattkosten(geschätzt)	***80 Euro***
Monatliche Fixkosten	***108 Euro***
Monatlicher Wertverlust	***417 Euro***
Monatliche Gesamtkosten (vierjährige Haltung, 15000 km/Jahr)	***814 Euro***
Versicherungs-Typklassen KH/VK/TK	21/22/21
Grundpreis	36.090 Euro

Ausstattung

Technik

Abstandsregelung, elektronisch	nicht erhältlich
Allradantrieb	Serie
Automatikgetriebe	Serie
Bremsassistent	Serie
Fahrstabilitätskontrolle, elektronisch	Serie
Kurvenlicht	nicht erhältlich
Parkhilfe, elektronisch	Serie
Reifendruckkontrolle	nicht erhältlich
Runflat-Reifen	nicht erhältlich
Verbrauchsanzeige (Bordcomputer)	Serie
Xenonlicht	nicht erhältlich

Innen

Airbag, Seite vorne/hinten	Serie/nicht erhältlich
Airbag, Seite, Kopf vorne/hinten	Serie/nicht erhältlich
Dreipunktgurt hinten, mitte	Serie
Fensterheber, elektrisch vorne/hinten	Serie
Innenspiegel, automatisch abblendend	Serie
Isofix-Kindersicherungssystem	Serie
Klimaautomatik	Serie
Kopfstützen hinten	Serie
Navigationssystem	nicht erhältlich
Rücksitzlehne und -bank umklappbar	Serie
Sitzbezüge, Leder	Serie
Sitze, vorn, beheizbar	Serie

Außen

Außenspiegel, automatisch abblendend	nicht erhältlich
Lackierung Metallic	470 Euro
Schiebe-Hubdach	830 Euro

°im Testwagen vorhanden

Testzeugnis

Technik/Umwelt(Testergebnis)	**2,6**
Karosserie/Kofferraum	**2,7**
Verarbeitung	2,4
Sicht	3,5
Ein-/Ausstieg	2,7
Kofferraum-Volumen*	2,1
Kofferraum-Zugänglichkeit	2,0
Kofferraum-Variabilität	1,8
Innenraum	**2,4**
Bedienung	2,0
Raumangebot vorne*	2,5
Raumangebot hinten*	2,3
Innenraum-Variabilität	4,0
Komfort	**2,4**
Federung	2,3
Sitze	2,7
Innengeräusch	3,1
Heizung, Lüftung	2,0
Motor/Antrieb	**2,5**
Fahrleistungen*	2,1
Laufkultur	2,0
Schaltung	3,3
Getriebeabstufung	3,0
Fahreigenschaften	**2,8**
Fahrstabilität	2,8
Kurvenverhalten	2,7
Lenkung*	2,7
Bremse	3,0
Sicherheit	**2,5**
Aktive Sicherheit - Assistenzsysteme	2,6
Passive Sicherheit - Insassen	2,3
Kindersicherheit	2,8
Fußgängerschutz	3,0
Umwelt	**3,2**
Verbrauch*	5,5
Abgas	0,9
Wirtschaftlichkeit*	**5,0**
Betriebskosten*	5,5
Werkstatt-/Reifenkosten*	5,4
Wertstabilität*	3,6
Kosten für Neuanschaffung*	4,4
Fixkosten*	4,1

Der ADAC-Autotest beinhaltet über 300 Prüfkriterien. Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur die wichtigsten und die vom Durchschnitt abweichenden Ergebnisse abgedruckt. Die Einzelbewertungen gehen mit unterschiedlicher Wichtung in die Gesamtnote ein, mit * gekennzeichnete Kriterien und Noten beziehen sich auf die Fahrzeugklasse.

Notenskala:

Sehr gut	0,6 - 1,5
Gut	1,6 - 2,5
Befriedigend	2,6 - 3,5
Ausreichend	3,6 - 4,5
Mangelhaft	4,6 - 5,5

Dieser ADAC-Autotest ist nach dem neuen, aktualisierten ADAC-Autotest-Verfahren 2006 erstellt. Neben zahlreichen Änderungen, insbesondere im Bereich Sicherheit, wurde der Notenspiegel dem Stand der aktuellen Technik angepasst. Aus diesem Grund ist dieser ADAC-Autotest nicht mit Autotests vor dem 01.03.2006 vergleichbar.

Alle Angaben (Daten, Ausstattung und Preise) entsprechen dem Stand September 2006

Nachdruck und gewerbliche Nutzung nur mit Genehmigung der Abteilung Test und Technik der ADAC-Zentrale